

Zehn „Liederpoeten“ auf einen Streich

RuhrChansonnale gastiert am 13. März im Lesecafé der Stadtbücherei



Die RuhrChansonnale ist ihr „Kind“, als „Festival europäischer Liederpoeten“ gehört die Veranstaltung der Gelsenkirchener Sängerin Maegie Koreen im März zum Programm des Kulturhauptstadtjahres Ruhr.2010.

Schon 2008 als TWINS2010-Projekt ausgewählt, vereint die RuhrChansonnale in einem dreistündigen Programm Sängerinnen und Sänger aus vier Ruhrgebietsstädten und ihren Partnerkommunen. Neben Gladbeck sind Hagen, Gelsenkirchen und Bottrop als Kooperationspartner und als Veranstaltungsorte mit dabei.

Maegie Koreen ist seit 40 Jahren dem Chanson verschrieben. Dass diese Musik beim Programm des Kulturhauptstadtjahres nicht fehlen dürfte - für sie eine Selbstverständlichkeit. Schon 2007 warb sie um Partner, und Gladbecks Kulturhauptstadtbeauftragter Lothar Sikorski war gleich Feuer und Flamme: „Die Nische Chanson war in Gladbeck bisher nicht besetzt.“ Ein „Probelauf“ im vergangenen Jahr im Lesecafé der Stadtbücherei machte deutlich: Chansons haben in Gladbeck ihre Fans.

Jetzt also treffen am 13. März 2010 um 19.30 Uhr, wieder im Lesecafé, Chansonkünstler aus Frankreich, Österreich, Russland und Polen auf Sängerinnen und Sänger aus dem Ruhrgebiet.

Weil Maegie Koreen sich seit vielen Jahren um den Nachwuchs in dieser Musikrichtung kümmert, sind nicht nur arrivierte Künstler dabei, sondern auch talentierte Newcomer. So wie die junge Tessa Habeler (Jahrgang 1989) aus Gladbecks österreichischer Partnerstadt Schwechat. Maegie Koreen reiste eigens nach Schwechat, um die junge Sängerin kennenzulernen - und war begeistert: „Da kommt eine große Stimme nach Gladbeck“, versprach sie bei einem Empfang bei Bürgermeister Ulrich Roland.

Tessa Habeler, die bei ihrem Auftritt in Gladbeck von ihrem Vater Herbert mit der Gitarre begleitet wird, entdeckte schon als Vierjährige ihre Liebe zur Musik, spielt Violine und Klavier und studiert seit 2009 Gesang an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz. Nach Gladbeck kommt sie übrigens nicht zum ersten Mal: Im Rahmen eines Musikschul-Austauschs zwischen den Partnerstädten sang sie hier als Kind schon einmal mit dem im Schwechater Musikschul-Chor.

Die Gladbecker Chanson-Fans erleben am 13. März Abend insgesamt zehn Gesangssolisten und fünf begleitende Musiker. Maegie Koreen, die natürlich auch eigene Chansons vorträgt, moderiert die dreistündige Veranstaltung.

Karten zum Preis von 12 Euro können im Vorverkauf unter der Rufnummer 99-2658 bestellt werden. Weitere Informationen zum Programm und auch zu den übrigen Veranstaltungsorten unter www.ruhr-chansonnale.de.

29.01.2010

Verantw. iSdPR ist GELSEN-NET